

Hygienekonzept



11. NORDERSTEDTER LANGSTRECKENSCHWIMMEN



28. AUGUST 2021

ab 12 Uhr, im ARRIBA Strandbad

500 bis 5.000 Meter

www.norderstedt-langstreckenschwimmen.de

Event Agentur Rattenscharf GbR

24. August 2021

1. Allgemeine Information

Das vorliegende Hygienekonzept orientiert sich an den regionalen Verordnungen und Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein und der Stadt Norderstedt. Das Hygienekonzept wurde in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Kreis Segeberg und dem Stadtpark Norderstedt und dem ARRIBA Strandbad erarbeitet.

Die enthaltenen Vorgaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen ausgewählt und zusammengestellt, stellen aber keineswegs eine Garantie für die Vermeidung einer Infektion mit Coronavirus oder anderen Krankheiten dar.

1.1 Langstreckenschwimmen allgemein

Langstreckenschwimmen ist eine Individualsport, welche unter freiem Himmel stattfindet. Schwimmer und Schwimmerinnen, treten in einem Wettkampf in erster Linie gegen sich selbst und die Uhr an.

Aus diesem Grund erscheint es uns - unter Mehraufwand - möglich, einen Wettkampf derart zu organisieren, dass jede*r Sportler*in den Wettkampf weitergehend für sich austrägt und dabei die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln einhält.

Wettkämpfe austragen zu können ist für unsere Sportler*innen ein elementarer Bestandteil.

Unterschiedliche Distanzen werden deutschlandweit von verschiedenen Veranstaltern angeboten. Hierbei reicht die Bandbreite der Ausrichter vom kleinen Verein mit 100 Mitgliedern bis hin zur großen, weltweit agierenden Agentur. Bei den verschiedenen Veranstaltungen reichen die Starterfelder von 50 bis 1.000 Schwimmer*innen.

1.2 Norderstedter Langstreckenschwimmen

Das Norderstedter Langstreckenschwimmen wird seit 2010 in Norderstedt ausgetragen und ist ein fester Bestandteil des Norderstedter Veranstaltungskalenders. Das Freiwasser Event ist inzwischen auch zu einer festen Größe in Norddeutschlands herangewachsen. Es wird federführend von der Event Agentur Rattenscharf organisiert und durchgeführt. Die DLRG Norderstedt ist von Anbeginn an bei den Absicherungs- und Rettungsmaßnahmen involviert. Inzwischen starten über 350 Schwimmer*innen in Norderstedt über folgende Strecken:

500 Meter

1.250 Meter

2.500 Meter

5.000 Meter

In diesem Jahr möchten wir den Schwimmer*innen die beliebte Veranstaltung unter Berücksichtigung der geltenden Hygienevorschriften anbieten. Im Folgenden haben wir uns damit beschäftigt ein Hygienekonzept zu erarbeiten, um große Abstände zu ermöglichen und Menschenansammlungen zu verhindern. Anstatt Massenstarts sind Einzelstarts nach dem rollenden Startprinzip geplant. Des Weiteren sind zahlreiche Maßnahmen beschrieben, die eine sichere Durchführung und die Gesundheit aller Beteiligten sicherstellen soll.

2. Grundlegende Regelungen

Unabhängig der sportlichen Aktivität gibt es allgemein geltende Maßnahmen, die dem Infektionsschutz dienen. Über diese grundsätzlichen Empfehlungen gilt es sich ständig zu informieren und diese entsprechend einzuhalten. Die Teilnahme an der Veranstaltung und auch der Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände sollte nur unter der Voraussetzung erfolgen, dass man sich gesund fühlt und aktuell kein begründeter Verdacht besteht mit COVID-19 infiziert zu sein. Dies gilt auch unabhängig von möglichen Infektionsschnachweisen. Falls während der Veranstaltung Symptome auftreten, ist das Veranstaltungsgelände umgehend zu verlassen und ein möglicher Verdacht auf eine Infektion zu überprüfen und zu melden.

2.1 Hygieneregeln

AHA+L+C Regeln

- Alltagsmaske tragen
- Hygienevorschriften beachten
- Abstandhalten: Auf die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5m ist konsequent zu achten. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist auf dem gesamten Gelände obligatorisch (Ausnahmen: fester Sitzplatz und Sportausübung).
- Räumlichkeiten regelmäßig lüften (Pavillons)
- Corona-Warn-App nutzen

Zusätzlich wird empfohlen:

- die Hände häufig bei laufendem Wasser mindestens 20 Sekunden lang mit Seife gründlich zu waschen.
- trockenen Hände regelmäßig desinfizieren. Dabei ist zu beachten, dass das Desinfektionsmittel ausreichend einwirken kann, bevor etwas angefasst wird.

3 G Regel

Es wird die 3G Regel angewendet (geimpft, genesen, getestet). Dies bedeutet, einige im weiteren Verlauf des Konzepts definierte Personengruppen müssen einen Nachweis über eine vollständige Corona Impfung, eine überstandene Corona Infektion (zwischen 28 Tagen und 6 Monaten vor der Veranstaltung) oder ein ärztliches Zeugnis über einen negativen Corona Test (Antigen Schnelltest oder PCR-Test, gültig bis 24 Std. nach Abstrich) vorweisen können.

Niesetikette

Das Niesen in die Ellenbeuge (Mund und Nase bedecken) oder in ein Taschentuch, welches direkt danach entsorgt wird, gehört zu einer ordentlichen Niesetikette. Weiter ist darauf zu achten, sich von anderen Personen wegzudrehen.

Jubelrituale

Begrüßungs- und Jubelrituale wie Händeschütteln und Umarmungen sind zu unterlassen.

Meldeketten

Bei einem begründeten Verdacht (auch minimaler Erkältungssymptomatik), ist unverzüglich der Veranstalter und die lokale Gesundheitsbehörde zu informieren.

Die einzelnen Landesregierungen erlassen zu Teilen weitreichendere Regelungen, um den regionalen Besonderheiten gerecht zu werden. Es ist davon auszugehen, dass weitere Veränderungen und Anpassungen regional sehr unterschiedlich sein werden. Somit ist es unumgänglich sich bei den regionalen Behörden über den aktuellen Stand der Hygiene- und Abstandsregelungen zu informieren.

Ziel der Maßnahmen

Das Ziel der ausgearbeiteten Maßnahmen muss sein, die im Rahmen der Eindämmung der Virusinfektion erlassenen Vorschriften einzuhalten und den Schutz aller Beteiligten zu gewährleisten. Des Weiteren soll die hygienische Situation bei Schwimmveranstaltungen verbessert und somit das Infektionsrisiko reduziert werden.

2.2 Hygiene Beauftragter

Wir haben mit Frau Dagmar Buschbeck eine Hygienebeauftragte für unsere Veranstaltung benannt. Zu ihren Aufgabengebieten zählen unter anderem:

Aufgaben:

- Ansprechpartner*in für die zuständigen Gesundheitsbehörden in allen Fragen rund um die COVID-19 Pandemie

- Verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung des individuellen Infektionsschutz- und Hygienekonzeptes
- Verantwortlich für die Schulung, die Umsetzung, die Dokumentation und Kontrolle der eingeleiteten Schutzmaßnahmen
- Verantwortlich für die Einweisung der Beteiligten in das Hygiene- und Schutzkonzept für die Veranstaltung und dokumentiert diese Einweisung
- Erfassung der Gesundheits- und Reisefragen der unmittelbar Beteiligten und Führung eines Nachweis aller anwesenden Personen unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Rückverfolgung möglicher Infektionsketten. Diese Meldungen sind für vier Wochen aufzubewahren und zwingend nach vier Wochen zu vernichten.
- Die Hygienebeauftragte sorgt am Veranstaltungstag für den ordnungsgemäßen Zutritt der gemeldeten Personen.

3. Regelungen für Schwimmer*innen

3.1 Definition der Personengruppe

Schwimmer und Schwimmerinnen sind die Teilnehmer*innen der Veranstaltung.

3.2 Informationsabfrage

Erfassung von Kontaktdaten

Die Kontaktdaten von Teilnehmer*innen müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst und gesichert werden. Die Daten werden über die Online-Anmeldung zur Veranstaltung erfasst. Die Daten werden mindestens vier Wochen aufbewahrt. Zusätzlich werden die Daten für die Startunterlagenausgabe benötigt.

Einchecken am Veranstaltungstag

Datenerfassung über Luca App / oder manuell per Formular.

3 G Regel

- Vollständig geimpft: Die zweite Impfung muss bis zum 13.08. erfolgt sein.
- Getestet: Vorlage eines Schnelltests, der nicht älter als 24h sein darf.
- Genesen: positiver PCR Test, der nicht älter als 6 Monate ist.

Wer die 3 Regeln erfüllt, erhält ein Teilnehmer-Registrierungs-Armband und damit freien Zugang zum Veranstaltungsgelände. Die Kontrolle der 3G Regel erfolgt bei der Startunterlagen Ausgabe.

3.3. Verhalten im Infektions- / Meldefall

Im Infektions-/Meldefall sind Meldeketten zu berücksichtigen. Folgende Szenarien sind möglich:

Ein*e Schwimmer*in meldet einen positiven Verdacht:

- Isolation und Aussprechen eines Kontaktverbots zum restlichen Team.
- Beschränkung der Interaktion auf geschützten Kontakt mit dem medizinischen Personal mit entsprechender Schutzausrüstung (FFP-2-Maske, Schutzanzug, Handschuhe).
- Tragen einer FFP-2-Maske ohne Ventil, Verwenden eines eigenen Desinfektionsmittelspenders.

Ein*e Zuschauer*in/Begleiter*in meldet einen positiven Verdacht:

- Die Person erhält entweder einen Anruf einer betroffenen Kontaktperson oder eines Gesundheitsamtes oder eine Person zeigt vor Ort plötzlich Krankheitssymptome.
- Danach ist umgehend der*die Hygienebeauftragte zu benachrichtigen. Diese*r informiert das zuständige Gesundheitsamt.

Personal meldet einen positiven Verdacht:

- Der*Die Hygienebeauftragte vor Ort ist zu benachrichtigen. Diese*r informiert das zuständige Gesundheitsamt.
- Alle Kontaktpersonen der Veranstaltung der betreffenden Person sind zu benennen. Weiteres Vorgehen und PCR-Tests nach Maßgabe des*der Hygienebeauftragten/ Gesundheitsamts.

Nach Erhalt des Testergebnisses:

Negativ: Weiteres Vorgehen nach Maßgabe der Hygienebeauftragten.

Positiv: Informationsweitergabe an die örtliche Gesundheitsbehörde.

- Einleitung weiterer Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionsverbreitung nach Maßgabe des zuständigen Gesundheitsamtes und der medizinischen Leitung vor Ort.
- Etablierung einer entsprechenden medizinischen Versorgung vor Ort.

- Organisation der Quarantäne und Abwicklung der Abreise ins Heimatland nach gesetzlicher Vorschrift durch Veranstalter/Verein.
- Testungen nach Vorgaben des RKI (www.rki.de).

3.4 Anreise

Die Anreise der Schwimmer*innen und der unmittelbar verbundenen Personen erfolgt möglichst in festen Gruppen, bevorzugt individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wie z. B. ÖPNV, der Bahn und dem Flugzeug.

Auf Fahrgemeinschaften mit externen Begleiter*innen oder Fremdpersonen sollte verzichtet werden.

Ist dies jedoch unumgänglich, so ist für die Dauer der Fahrt permanent ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die regelmäßige Durchlüftung des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln gelten die Hygienevorschriften der Betreiber.

3.5 Wettkampf

Grundsätzlich gelten beim Schwimmen die Richtlinien des DSV (Deutscher Schwimmverband). Vor dem Hintergrund der bestmöglichen Einhaltung von Abständen auch während des Wettkampfes wird in einzelne Gruppen mit maximal 100 Athleten gestartet. Die einzelnen Startgruppen gehen im Abstand voneinander an den Start. Der Start der Einzelnen Schwimmer*innen erfolgt im Abstand von 5 Sekunden, sodass sich das Teilnehmerfeld verteilt und auseinander zieht. Dadurch werden Kontakte zwischen den Gruppen vermieden. Die Schwimmer*innen halten sich im Vorstartbereich mit 1,5 m Abstand auf und rutschen nach und nach in den Startkanal weiter vor. Auch dort wird der Abstand eingehalten. Die 1,5 Meter werden mit Pylonen oder mit Helium gefüllten Luftballons markiert. Am Start überquert der erste die Startlinie.

3.6 Verpflegung (nach dem Wettkampf)

Angesichts der hohen körperlichen Anforderungen in einem Schwimm Wettkampf ist es empfehlenswert und üblich nach dem Wettkampf eine Verpflegung für die Schwimmer*innen anzubieten. Um den erhöhten Hygienegeboten Rechnung zu tragen, wird das Angebot folgendermaßen reduziert:

Im Ziel bzw. direkten Nachzielbereich werden Wasser und Sportgetränke und ein Energieriegel und ein Stück Obst angeboten. Ein längerer Aufenthalt im direkten Nachzielbereich ist nicht gestattet und die Schwimmer*innen werden umgehend auf den offenen Teil des Veranstaltungsgeländes geleitet.

Die Helfer*innen in diesem Bereich tragen alle mindestens eine medizinische OP-Maske und Handschuhe und es werden Desinfektionsmittelpender vor der Ausgabe bereitgestellt.

Die Ausgabe findet im Pavillion 4 x 8 m an der Längsseite an zwei 2 x 2 Meter großen Öffnungen statt. Das Zelt ist an drei Seiten geöffnet und dementsprechend gut durchlüftet.

Die Getränke werden in Bechern von den Helfer*innen angereicht.

4. Regelungen für Helfer und Dienstleister

4.1 Definition der Personengruppe

- Gruppe A: Orga Team
- Gruppe B: Helfer, Startunterlagen Ausgabe, Ziel, Verpflegung, Taschenaufbewahrung, Transponderrückgabe.
- Gruppe C: Dienstleister (Zeitnahme)
- Gruppe D: Rettungskräfte DLRG

Die Unterstützung der Veranstaltung und auch der Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände sollte nur unter der Voraussetzung erfolgen, dass man sich gesund fühlt und aktuell kein begründeter Verdacht besteht mit COVID-19 infiziert zu sein. Dies gilt auch unabhängig von möglichen Infektionsschutznachweisen. Falls während der Veranstaltung Symptome auftreten, ist der jeweilige Abschnittsleiter/Ansprechpartner zu informieren und das Veranstaltungsgelände umgehend zu verlassen. In der Folge ist ein möglicher Verdacht auf eine Infektion zu überprüfen.

4.2 Informationsabfrage

Erfassung von Kontaktdaten

Die Kontaktdaten von allen Gruppen müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst und gesichert werden. Dies erfolgt über die Anmeldung der Helfer*innen zur Veranstaltung und über die Vergabe der Aufträge an die Dienstleister. Einchecken aller Gruppen über die Luca App am Veranstaltungstag oder manuell per Formular am Eingang zum ARRIBA Strandbad.

3 G Regel für alle Gruppen:

- Vollständig geimpft: Die zweite Impfung muss bis zum 13.08. erfolgt sein.
- Getestet: Vorlage eines Schnelltests, der nicht älter als 24h sein darf.
- Genesen: positiver PCR Test, der nicht älter als 6 Monate ist.

Wer die 3 Regeln erfüllt, erhält ein Teilnehmer-Registrierungs-Armband und damit freien Zugang zum Veranstaltungsgelände.

4.3 Schulung

Mitglieder aller Gruppen werden im Vorfeld mit Informationsunterlagen zum geltenden Hygienekonzept versorgt und zu Beginn des Einsatzes vom jeweiligen Abschnittsleiter bzw. dem Hygienebeauftragten noch einmal auf die wichtigsten Aspekte hingewiesen.

4.4 Einsatz & Personalplanung

Der Einsatz erfolgt in Kleingruppen von maximal 5 Personen je nach Bereich. Dadurch werden auch Kontakte innerhalb der Gruppe weitestgehend vermieden.

4.5 Verpflegung (während und nach dem Wettkampf)

Als Verpflegung für alle beteiligten Personen der Gruppen A-C werden Snacks zur Verfügung gestellt. Kaffee und Getränke werden ebenfalls angeboten.

5. Regelungen Zuschauer

5.1 Definition der Personengruppe und Begrenzung der Besucherzahlen

In diesem Jahr bitten wir von einem Familienausflug zu unserem Wettkampf abzusehen. Bei der Veranstaltung sind keine Zuschauer*innen zugelassen. Kindern bis 14 dürfen maximal 2 Begleiter mit ins Strandbad nehmen. Passanten oder Zuschauer können aber auch reguläre Badegäste des ARRIBA Strandbads sein.

Begrenzung der maximalen Besucherzahlen

Die maximale Gästezahl beträgt 750 Personen. Bei der Veranstaltung wird mit 250 Personen inklusive der Begleiter und der Gruppen A-D gerechnet. Bedeutet, dass noch weitere 500 Personen als Badegäste zugelassen wären. Die Wettervorhersage und die Erfahrungswerte lassen vermuten, dass diese Zahl nicht ansatzweise ausgeschöpft wird.

Trennung der Badegäste von den Teilnehmer*innen

Sollten mehr als 500 Gäste im Strandbad sein, wird die Veranstaltung durch einen 1 Meter hohen Maschenzaun von den Badegästen getrennt. Die Badegäste werden vom Arriba registriert. Die Teilnehmer*innen der Veranstaltung erhalten nach der 3 G Kontrolle ein Registrierungsarmband und können so von den Besuchern unterschieden und getrennt werden.

5.2 Hygieneregeln ARRIBA Erlebnisbad

- Das Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske (ab 6 Jahren) im Ein- und Ausgangsbereich sowie im Umkleidebereich
- Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen ist einzuhalten
- Registrierung per LUCA-App oder über das ausliegende Formular
- die Benutzung von hauseigenen und mitgebrachten Föhnen ist untersagt
- Maximal 750 Gäste

5.2 Informationsabfrage und Kommunikationswege

Es findet keine Kontaktdatenabfrage oder Befragung zur Gesundheit der Passant*innen statt. An den Eingängen zum Veranstaltungsgelände wird durch Schilder auf die geltenden Regeln zum Einhalten von Abständen und Vermeidung von Ansammlungen hingewiesen. Des Weiteren werden die Passant*innen über Lautsprecherdurchsagen an eben diese Regeln erinnert.

5.3 Wahrung des Abstandsgebotes

Schilder und Durchsagen durch den Moderator weisen die Besucher darauf hin, dass das Abstandsgebot befolgt wird. Das Tragen einer Maske ist obligatorisch.

5.4 Regelung von Besucherströmen

Schilder mit Richtungspfeilen.

6. Infrastruktur

6.1 Definition Veranstaltungsgelände

Das Veranstaltungsgelände befindet sich im Norderstedter Stadtpark. Die Veranstaltungsbereich befindet sich im ARRIBA Strandbad.

Die Streckenpläne und der Plan des Veranstaltungsbereichs zur Nutzung der Infrastruktur auf dem Veranstaltungsgelände sind im Anhang zu finden.

6.2 Zonierung & Zutritt

die Veranstaltungsfläche kann in folgende Bereiche unterteilt werden:

- Zone I: Einlass, Startunterlagenausgabe, 3 G Kontrolle
- Zone II: Veranstaltungsbereich und Zielbereich
- Zone III: Schwimmbereich

Beim Eintritt in Zone I, II werden Desinfektionsmittelspender positioniert.

6.3 Reinigung

Alle Oberflächen werden in regelmäßigen Abständen (alle 30 Minuten) von den zuständigen Helfer*innen (Startunterlagenausgabe, Verpflegungsstellen, Zielbereich etc.) gereinigt und desinfiziert.

6.4 Belüftung

Bei allen Pavillons und verwendeten Zelten wird auf eine gute Durchlüftung geachtet. Es sind sowohl beim 4 x4 Pavillon als auch beim 4 x 8 Pavillon drei Seiten geöffnet. (Siehe Plan im Anhang).

6.5 Sanitäre Anlagen

Die Sanitäranlagen werden vom ARRIBA Strandbad gestellt. Die Reinigung erfolgt durch das Badpersonal und die Helfer der Veranstaltung alle 30 Minuten. Jede zweite Umkleidekabine ist gesperrt. Die Schwimmer*innen können sich im Veranstaltungsbereich umkleiden.

6.6 Spezielle Veranstaltungsbereiche und Ablauf der Veranstaltung

Im Folgenden werden die geplanten Abläufe in einzelnen speziellen Bereichen des Veranstaltungsgeländes noch einmal detailliert dargestellt. Pläne für den Einlass, den Schwimmbereich sind im Anhang zu finden.

Zugang zum Gelände:

Wir bitten alle Schwimmer*innen sich am Zeitplan zu orientieren und nicht zu früh oder zu spät auf dem Wettkampfgelände zu erscheinen und nach dem Wettkampf zügig auszuchecken und das Gelände zu verlassen. Auch hier bitte den Zeitplan beachten.

Startunterlagenausgabe und Registrierung mit der Luca App und 3 G Kontrolle

Die Startunterlagenausgabe erfolgt unmittelbar am Eingang zum ARRIBA Strandbad. Dabei halten sich die Helfer*innen der Startnummernausgabe unter dem Vordach des Eingangsbereichs open air auf. Die Übergabe der Startunterlagen an die Teilnehmer*innen erfolgt nacheinander und mit Abstand. Sowohl Helfer*innen, als auch Schwimmer*innen tragen eine Maske. Die Teilnehmer*innen checken sich über die Luca App ein oder registrieren sich über ein Formular. Die Kontrolle des 3 G Nachweiserfolgt bei der Startunterlagenausgabe. Sind die Teilnehmer*innen geprüft und zugelassen erhalten sie ein Registrierungsarmband.

Wettkampfbesprechung

Eine Wettkampfbesprechung erfolgt vor dem Start in kleinen Gruppen von 50 bis 70 Personen mit dem notwendigen Abstand von 1,5 Metern im Vorstartbereich.

Schwimmbereich-ARRIBA Strandbad

Der Start erfolgt in verschiedenen Startblöcken und für jeden Schwimmer*in einzeln. Dadurch befinden sich jeweils maximal 80-100 Schwimmer*innen zur selben Zeit in der direkten Startvorbereitung. Im Vorstartbereich müssen sich die Athlet*innen mit Abstand aufstellen. Im Vorstartbereich (Strand / Wiese) ist eine Maske zu tragen. Nacheinander aufgereiht und mit mindestens 1,5m Abstand geht es zum Start. Die Maske kann unmittelbar vor dem Start in einen Mülleimer entsorgt werden. Der Start der Athleten*innen erfolgt als rollender Start im Abstand von 5 Sekunden. (Streckenpläne siehe Anhang)

Veranstaltungsbereich

Vor und nach dem Wettkampf halten sich die Teilnehmer*innen auf der Wiese und im Vorstartbereich und auf dem Strand auf.

Zielbereich

Nach dem Zieleinlauf darf sich jeder Teilnehmer*in eine Medaille vom Medaillentisch nehmen. Im Getränkezelt werden Wasser und Isogetränke und eine Energieriegel zur Erfrischung und zur Regeneration angeboten. Danach geben die Schwimmer*innen ihre Transponder ab und erhalten eine neue Maske. Helfer*innen tragen Maske und Handschuhe. Anschließend können sich die Schwimmer*innen auf dem Veranstaltungsgelände verteilen.

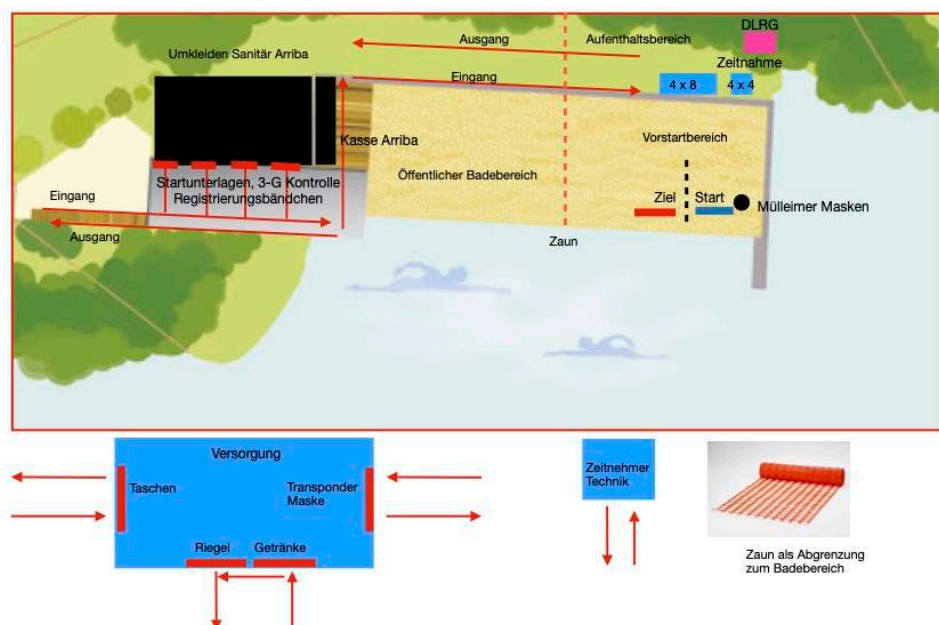
Startzeiten der Gruppen

12.00 Uhr	Start Wettkampf 1	500 m
12.45 Uhr	Start Wettkampf 2	1.250 m
13.45 Uhr	Start Wettkampf 3	2.500 m
14.45 Uhr	Start Wettkampf 4	5.000 m
14.45 Uhr	Start Wettkampf 5	4 x 1.2500 m

Siegerehrung

Eine Siegerehrung findet nicht statt. Es werden im Zielbereich Medaillen bereit gelegt. Alle Schwimmer*innen werden darauf hingewiesen auf Händeschütteln und Umarmungen zu verzichten. Es wird kein Siegerpodest verwendet.

7. Anhang Flächenpläne



8. Schwimmstrecken

500m, 1.250, 2.500 und 5.000 Meter



Kontakt:

Event Agentur Rattenscharf GbR.

Dagmar Buschbeck

Lupinenweg 6

22850 Norderstedt

Tel: 01705529379